

Inklusion an Gymnasien

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 23. Juli 2011 18:50

Zitat von rotherstein

Hallo rotherstein,

gut erfasst. 

Bei uns haben die Klassen jeweils ihren Klassenraum, es seie denn, es geht in Fachräume, von welchen es aber auch viele gibt (Naturwissenschaften, Kunst, Musik, Sport). D.h. es gibt unter der Woche schon einmal viel Lauferei. Die Klassenräume sind überwiegend schlecht ausgestattet. D.h. sie sind oft zu klein für die großen Klassen, so dass man a) als Lehrer sich kaum durch die Reihen bewegen kann, b) keinen Platz für Materiallager hat und c) die Schüler nur selten einen Klassenschrank haben, welcher dann -jaha! - noch selbst beim Hausmeister erbettelt und selbst in den Raum transportiert werden muss. Die Schränke sind alle alt und meisten auch kaputt. Da auch andere Gruppen in Klassenräumen unterrichtet werden, kommt regelmäßig auch was an Material weg, weil die Schränke nicht abschließbar sind. Feine Sache.....

Differenziertes Arbeiten ist so nicht möglich. Ich würde z.B. gerne mal Stationenlernen im Unterricht machen, aber wie soll das gehen, wenn 32 Kinder in einem Raum sitzen, in dem 20 Platz hätten. Wohin mit dem Material? Wo austeilen? Wie sollen die Kinder an das Material kommen, wenn ich schon als einzelne Person mich kaum von vorne nach hinten bewegen kann?!?!

Angedacht ich bei uns, dass der Betreuer auch mal mit den beiden Down-Kindern in einen Nebenraum geht. Gute Idee, aber.... Es ist nicht gesagt, dass der Raum neben der Klasse auch gerade frei ist, sprich entweder gibt es vielleicht keinen Extra-Raum oder wenn was frei ist, dann einen Stock höher etc.

Als die Orientierungsstufen aufgelöst wurden und wir plötzlich mit 32 Kindern in auf 25 Kinder ausgelegten Räumen unterrichten mussten, mussten die Kinder an der Fensterbank arbeiten. In den Naturwissenschaften fehlten Becken, Anschlüsse etc. so dass die SuS nicht richtig experimentieren konnten.

Noch mehr aus der Praxis: Ich sehe schon, dass die Kollegen in der I-Klasse ihr vieles Material für die beiden Kinder auf eigene Kosten kopieren werden. Und sie werden mit Sicherheit auf eigenen Kosten Bücher kaufen und weiteres Material. Ich finde diese Situation einfach schlimm für ein Land wie Deutschland, in dem für alles Mögliche Geld da ist, aber an der Bildung auf allen Ebenen aufs Schlimmste kaputt gespart wird.

Grüße
Raket-O-Katz